



Jahresbericht 2003

**Einladung zur
8. Hauptversammlung**

am 22. März 2004 20.00 Uhr

Adressliste des Vorstandes

<u>Name</u>	<u>Ressort</u>	<u>Adresse</u>	<u>Telefon</u>	<u>E-Mail</u>
Barbara Urweider	Präsidentin	Gilliweg 7		
		3860 Meiringen	033/971 52 03	urweider@quicknet.ch
Ursula Walker	Sekretariat	Urbachsestr. 19		
		3860 Meiringen	033/971 55 16	walker.um@bluewin.ch
Johannes Gumpinger	Finanzen	Allmendstr. 76		
		3860 Meiringen	033/971 52 44	jomalba@tele2.ch

Adressliste Spielwerkstatt Chnopf

<u>Name</u>	<u>Adresse</u>	<u>Telefon</u>	<u>E-Mail</u>
Spielwerkstatt Chnopf	Hauptstr. 9, 3860 Meiringen	079/527 13 60	
Agnes Savary	Chalet Aeppigen	033/971 06 05	
	3862 Innertkirchen	078/825 85 43	agnessavary@bluewin.ch
Elisabeth Renfer	Allmendstr. 79, 3860 Meiringen	033/971 30 26	
Irene Schild Wenk	Eggi, 3862 Innertkirchen	033/971 47 84	
Béatrice von Allmen	Brünigstr. 42, 3860 Meiringen	033/971 69 48	karibea@quicknet.ch

Inhalt

Adressliste	2
Jahresbericht der Präsidentin	4
Jahresbericht des Vorstandes	7
Jahresrechnung 2003 / Budget 2004 FVO	10
Jahresrechnung 2003 / Budget 2004 Chnopf	11
Bericht der Jahresrechnungen 2003	12
Einladung zur HV	14

Jahresbericht 2003 der Präsidentin

Liebe Mitglieder

Das vergangene Jahr war geprägt durch unser „neues Kind“, die Spielwerkstatt Chnopf. Später mehr dazu. Es war ein arbeitsintensives und anstrengendes Vereinsjahr. Auch traf sich der Vorstand an 13 Sitzungen; die Hälfte mehr als im Vorjahr. Oft leisteten wir „Knochenarbeit“ und kamen an unsere Grenzen. Ich glaube jeder von uns weiss, was es heisst zu organisieren, improvisieren und reagieren. Manches haben wir auf die Beine gestellt. Ausser im Januar, stand jeden Monat etwas an! Einiges war gut besetzt, gab uns Mut weiter zu machen und dann gab es auch Dinge, welche nicht so gut besucht waren. Wir fragten uns, ob wir überhaupt wahrgenommen wurden, es den Familienverein überhaupt in unserer Region braucht. Tatsache ist, dass es unendlich viele Angebote gibt, ja fast eine Übersättigung der Möglichkeiten. Alles in allem hatten wir ein zufriedenstellendes Jahr!

Auch mit der Zukunft des Vereins beschäftigten wir uns. Wie läuft es im kommenden Jahr?

Höchstwahrscheinlich werden wir kürzer treten, da Sybille Graber aus dem Vorstand austreten wird und wir nur noch zu dritt weiterfahren. Die Arbeitsgruppe für Elternbildung wird sich per HV 2004 auflösen. Trotzdem möchten wir noch Elternbildung anbieten.

Für mich ist es bereichernd ein Ehrenamt zu führen – ein wichtiges Amt, mit all seinen kleinen und grossen Einzelheiten.

Rückblick

Der Familienverein Oberhasli erlebte folgende Höhepunkte:

Im Juni führten zwei Unterseener Frauen ein wunderschönes Figurenspiel „der Zauberpinsel“ auf. Doch leider war es ein viel zu heisser und schöner Freitagnachmittag und die Besucherzahl hielt sich in Grenzen. Schade, denn wer nicht kam, verpasste viel. Das Stück gefiel uns „Insiders“ so gut, dass es ein unvergesslicher Tag in der Familienvereinsgeschichte hinterlässt.

Im September zog uns Margrit Gysin mit ihrer fantastisch einfachen Art des Puppenspiels in ihren Bann. Eine eindrückliche Geschichte von „Mimmi und Brumm“, welche ein Fest feiern. Diese Frau weiss es, jung und alt zu begeistern. Das faszinierende Spiel zwischen Märchenwelt und Realität.

Auch unter dieser Rubrik möchte ich das Schlitteln im März erwähnen. Weshalb? Weil es ein Mitglied organisiert hat. Danke Franco Caroselli! Diejenigen die kamen, schlittelten von Mägis nach Bidmi. Wir genossen dort einige Fahrten mit den grossen Gummibooten und alle hatten den Plausch beim Bidmifest.. Anschliessend liefen wir nach Lischen, und in Käserstatt genossen wir ein feines Fondue. Der Marsch zur Mägis fand dann unter gehörigem Schneesturm statt. Die Fahrt Mägis-Bidmi nahmen nur einige von uns unter den Schlitten.

Rückblick Standardanlässe

- Viele Kinder nahmen bei einem „hilben“ Abend am Laternenumzug des 1. August teil. Diejenigen die schon oft kamen wussten, dass es am Schluss noch eine Wegge und ein Becher zu trinken gibt. Wiederum erfreuten sich Gästekinder daran. Das erste Mal spazierten wir feierlich durch die „verdunkelten“ Strassen.
- Mitgliederintern assen wir selbstgebackenen Kuchen an einem warmen Aprilmittwoch im Garten des neuen Chnopflokales. Eigentlich wollten wir noch Gesellschaftsspiele ausprobieren, doch dann unterhielten wir uns so gut, dass es uns nicht „gluschtete“. Die Kinder spielten im Garten und hatten eigene Ideen sich zu beschäftigen.
- Im September betrieben wir die Kaffeestube am Samstagsmarkt. Danke all denen, die gebacken haben! Ein kleiner Zustupf für die Vereinskasse tat gut.
- Dieses Jahr war es einfach begeisterte „Adventsfenster“ zu finden. Auch waren die „offenen Türen“ gut besucht. Manchmal kamen bis zu 50 Leute auf einen Schwatz vorbei und erwärmten sich am populären Glühwein. Der Renner in diesem Jahr war: Weisses Glühwein, ist der fein!
- Dank dem, dass wir die Werbekosten für den diesjährigen Weihnachtsmarkt niedrig hielten, nahmen wir vom alten Weihnachtsschmuck eine schönen Batzen ein. Es kam viel kitschiges, altes, modernes und fast neues zusammen.

Vielen herzlichen Dank....

....unserer zurücktretenden Vizepräsidentin Sybille Graber! Während 6 Jahren hat sie sich enorm für den Familienverein eingesetzt. Ich erlebte Sybille als ehrliche, zielstrebige, gewissenhafte und spontane Frau. Manches nahm sie mir ab, ich konnte sie jederzeit anrufen und sie um Hilfe bitten. In der Arbeitsgruppe für Elternbildung brachte sie stets gute Ideen für Kurse und Vorträge mit ein. Für das Mitgestalten der Familienpost danke ich herzlich. Ich werde Sybille vermissen! Merci, für deinen tollen Einsatz.

....an die Vorstandsmitglieder, ihr habt wunderbar und gezielt gearbeitet. Merci vielmal!

....an die Mitglieder für ihren stets zu schätzenden Einsatz. Sei es bei der Organisation der Adventsfenster, fürs Kuchen backen, einer Standbetreuung, organisieren eines Anlasses, das Gestalten der Familienpost oder für geleistete Fronarbeiten der Spielwerkstatt Chnopf.

....an alle, die ihre Ideen und Stunden all die Jahre in die Arbeitsgruppe für Elternbildung eingebracht haben. Vielen Dank unter anderem an Brigitte Flück, sie verlässt die AG und an James Branch, der weiterhin den Veranstaltungskalender gestalten wird.

....an alle Vereine, Organisationen, Gewerbe, Institutionen und private Leute für ihre finanzielle und gedankliche Unterstützung.

....an die Dorfkommision Meiringen/Schattenhalb für die finanzielle Unterstützung der Adventsfenster und des 1. August-Lampionumzuges.

....an die Garage Rüger, für das Entgegenkommen der Liegenschaft „Spielwerkstatt Chnopf“.

....an Susan Curty! Mit Leib und Seele hat sie geholfen, „ihren Chnopf“ am neuen Ort aufzubauen. Dank ihrer Unterstützung ist es uns gelungen, ein gemütliches Lokal einzurichten, in dem sich die Kinder wohlfühlen.

Leider verliess uns Susan Curty per Ende Jahr. - Merci Susan, für deinen tollen Einsatz.

....an die Spielgruppenleiterinnen Agnes Savary und Elisabeth Renfer. Ohne euch würden nicht so viele Kinder basteln, kneten, spielen, werken und Geschichten hören können.

....an Heike Leuthold, dank ihr war es möglich, 3 Kindern zwei mal pro Woche eine gesunde Mahlzeit an unserem Mittagstisch zu verabreichen. Auch half sie bei der Betreuung der Chnopfkinder mit.

....an Karin Niedermann. Sie half in den Sommer- und Herbstferien in der Spielwerkstatt Chnopf mit, die Gästekinder unserer Region zu betreuen.

....an unsere qualifizierte Schwimmlehrerin Christina Jamin. Sie hat die „Wasserratten“ voll im Griff.

....an die Papeterie Jenny und Banholzer AG für den Druck dieses Jahresberichtes.

Barbara Urweider, Präsidentin

Jahresbericht des Vorstandes



Spielwerkstatt Chnopf

Nach der Abstimmung an der HV im März 2003, startete die Spielwerkstatt Chnopf also unter dem Dach des FVO. Es gab einiges zu tun, um das neue Lokal einzugsbereit zu machen. Es wurden neue Böden verlegt und Lampen montiert. Dann stand der grosse Umzug an, alles Material wurde von der Sandstrasse in die Hauptstrasse 9 transportiert, und dort neu montiert und eingerichtet. Zuvor fand der Tag der offenen Türe statt, bei dem sich einige Interessierte Informationen geholt haben, unter anderem im Iglu bei einem Film über die Spielgruppe. Am Stand gab es Verpflegung, und die Kinder konnten kneten, spielen, basteln und malen.

Nun ging es darum, den Betrieb ab dem neuen Schuljahr zu organisieren, bei dem schlussendlich an 5 Halbtagen mit ca. 30 Kindern gestartet wurde.

Nach den Herbstferien betreuten Susan Curty, Elisabeth Renfer und Heike Leuthold die Kinder, da Agnes Savary in einem längeren Urlaub weilte. Der Mittagstisch lief mit 3 Kindern insgesamt eher harzig.

Noch vor der HV 03 sprachen wir bei 2 Gemeinderatsmitgliedern vor, um unser Konzept zu präsentieren. Leider sicherten sie uns keine finanzielle Hilfe zu.

Wir versandten Ende Jahr ca. 20 Sponsorenbriefe. Einige kamen zurück, andere spendeten etwas.

Sybille Graber

Kängurutreff

Vor zwei Jahren war dieser Treff dem Untergang geweiht..... zum Glück kamen, gerade als ich auf dem Weg ins Büro der Kirchgemeinde war um den Treff abzumelden, drei neue Mütter mit ihren Kindern. Von da an kamen immer wieder neue Familien dazu. Wir sind nun zu einer stabilen Gruppe von ca. 9 Familien gewachsen. Ab und zu sind auch Väter mit dabei.

Das Zügeln von der Backstube ins neue Chnopfgebäude im August hatte gut geklappt. Die Räumlichkeiten bieten einen besseren familiäreren Rahmen, mit mehr Spiel-, Mal- und Bastelmöglichkeiten als zuvor.

Seit dem Sommer treffen wir uns etwa jeden zweiten Freitagmorgen. An speziellen Tagen gestaltet Karin Niedermann für uns einen speziellen Morgen, so z.b. am 5. Dezember das Grittibänenbacken und alle haben fleissig mitgemacht. Zu bestimmten Zeiten, wie Winter, Ostern, Frühling, usw. werden wir immer etwas spezielles machen.

Seit dem Sommer gibt es eine Gesprächsgruppe, die vier mal im Jahr stattfinden soll. Sie wird von einer der beiden Mütter- und Väterberaterinnen geleitet. Das Thema kann von den Eltern vorgängig gewünscht werden. Die Kinder werden von einer Fachperson betreut. Dieser Morgen kostet pro TeilnehmerIn Fr. 10,-, um die Unkosten zu decken. Teilnehmen können alle die interessiert sind, mit kleinen und grösseren Kindern.

Ursula Walker

Adventsgärtli

Dieses Jahr fand das traditionelle Adventsgärtli wiederum unter der Leitung der reformierten Kirchgemeinde und den Chnopfleiterinnen statt. Zusammen führten sie die Kinder in eine wunderbare Lichterwelt begleitet mit Flötenmusik und Gesang. Es wurde eine Adventsgeschichte erzählt und die Kinder hörten gespannt zu. Anschliessend durfte dann jedes Kind seine Kerze im Gärtli hinstellen, wo es wollte. Zuletzt „erblühte“ das Gärtli im Lichterglanz.

Bei Wintertee und selbstgebackenen Güzzi beendeten wir den Anlass.

Barbara Urweider

Arbeitsgruppe für Elternbildung

Auch in diesem Jahr konnten wir einige Vorträge und Kurse organisieren.

So zum Beispiel die Kinderschwimmkurse wo **151 Kinder** daran teilnahmen. Im Januar wurde zum ersten Mal ein Schwimmkurs für Erwachsene angeboten. Christina Jamin brachte ihnen Grundlagen im Crawl-, Brust-, Rücken- und Delfinschwimmen bei.

- Am 6. März konnten wir Birgit Walzel-Scherer zu dem gut besuchten Vortrag „intellektuelle Hochbegabung“ engagieren.
- Am 24. Mai trafen wir uns bei heissem Föhnsturm windgeschützt draussen vor der alten MEHO. René Schläpfer brachte Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen einige afrikanische Rhythmen auf den Djémben bei.
- Am 5. Juni folgte der Vortrag von Laetitia Imboden über Musik-Kinesiologie. So nahmen wir mit unserer linken und rechten Gehirnhälfte Kontakt auf, bewegten uns zu verschiedenen Liedern in Überkreuz- und Lateralbewegungen und vieles mehr.
- Im Oktober fand im Ferienpass der Babysitterkurs statt, der wieder sehr gut besucht war.
- Am 18. November kam Peter Baumann vom Contact Thun-Interlaken. Er hielt den sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag über das Thema „wenn Kinder kiffen“.

Johannes Gumpinger

Anlässe

Zu Beginn des Jahres, halfen einige Mitglieder einen Gottesdienst mit dem Thema: „ Väter und Mütter in Bewegung daheim und in unserer Gesellschaft“ in der Michaelskirche zu gestalten. Im weiteren gossen und verzierten wir die Osterkerze mit einem familienvereinsähnlichen Logo. Diese wurde in der Osternachtfeier zum ersten Mal angezündet. Die Predigt half unsere Präsidentin mitzugestalten.

Auf dem Casinoplatz fanden im Sommer die Kinderkonzerte statt, die durch die ganze Schweiz ihre Tournee machten. Es erbot sich eine gute Gelegenheit für Werbung mit unserem Informationsstand.

In den Sommerferien organisierten wir für den Ferienpass ein Filzen für Kinder. Das neue Chnopflokal eignete sich bestens als Filzatelier für die zahlreichen Kinder. Es war ein voller Erfolg und hiermit danken wir nochmals herzlich den beiden Filzfrauen Ruth Brog und Marlies Rieder.

Am Tag des Kindes war der Familienverein mit der pro juventute nicht primär im Einsatz, doch übernahm unser Vorstandsmitglied Ursula Walker die ganze Koordination für diesen Tag.

Das Weihnachtsbasteln für Kinder im November fand keinen Anklang, und wurde somit nicht durchgeführt. Wahrscheinlich hatten alle Kinder ihre Geschenke schon gebastelt...

Sybille Graber



ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2003	Budget 2003	Budget Differenz	Budget 2004
AUFWAND				
KursleiterInnen	15086.00	10000.00	5086.00	10000.00
Inserate	636.00	1000.00	-364.00	1000.00
Veranstaltungskalender	162.00	200.00	-38.00	200.00
Versicherungen	138.60	150.00	-11.40	150.00
Mitgliedsbeiträge	185.00	150.00	35.00	200.00
Lokalmiete	323.00	500.00	-177.00	300.00
Büromaterial	955.00	500.00	455.00	500.00
Post- u. Telefonkosten	191.40	300.00	-108.60	200.00
Geschenke, Preise	133.00	150.00	-17.00	150.00
Vereinsanlässe	492.65	1000.00	-507.35	500.00
Kontoführungsgebühren	123.10	100.00	23.10	100.00
Sonstiger Aufwand	398.40	100.00	298.40	100.00
Aufwand	18824.15	14150.00	4674.15	13400.00
ERTRAG				
Beiträge Mitglieder	1570.00	1500.00	70.00	1600.00
Beiträge Mitglieder 2002	120.00	120.00	0.00	150.00
Spenden	400.00	100.00	300.00	200.00
Sponsoren	100.00	200.00	-100.00	200.00
Kurs- und Eintrittsgelder	3130.00	2000.00	1130.00	1000.00
Schwimmkurs	14754.00	9500.00	5254.00	10000.00
Einnahmen Anlässe, Feste	913.55	1000.00	-86.45	1000.00
Zinsertrag	38.75	20.00	18.75	50.00
Sonstiger Ertrag	0.00	200.00	-200.00	0.00
Ertrag	21026.30	14640.00	6386.30	14200.00
Gewinn/Verlust	2202.15	490.00	1712.15	800.00

BILANZ PER 31.12.2003	Eröffnung per 01.01.03	Soll lfd.Jahr	Haben lfd.Jahr	Saldo per 31.12.03
AKTIVEN				
Kasse		6133.55	6133.55	0.00
Postkonto	8222.65	24889.90	31376.40	1736.15
Deposito-Konto		5032.75		5032.75
Aktiven	8222.65	36056.20	37509.95	6768.90
PASSIVEN				
Vereinsvermögen	8319.45		2202.15	10521.60
Rückstellungen	-96.80	257.20	278.60	-75.40
Darlehen Chnopf		5079.30	1402.00	-3677.30
Passiven	8222.65	5336.50	3882.75	6768.90



ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2003	Budget 2003	Budget Differenz	Budget 2004
AUFWAND				
Löhne	6378.60	6500.00	-121.40	15000.00
AHV/ALV	614.05	700.00	-85.95	1800.00
Betriebsunfallversicherung	33.30	100.00	-66.70	100.00
Mietkosten	2640.00	2640.00	0.00	5280.00
Strom/Heizung	665.95	800.00	-134.05	800.00
Anschaffungen	155.25	1300.00	-1144.75	200.00
Materialkosten	156.05	400.00	-243.95	800.00
Mittagstisch/Znüni	650.60	900.00	-249.40	200.00
Abschreibungen	573.00	0.00	573.00	600.00
Inserate/Werbungskosten	216.85	400.00	-183.15	300.00
Büromaterial	298.20	50.00	248.20	500.00
Post- und Telefongebühren	288.70	250.00	38.70	400.00
Kontoführungsgebühren	66.85	0.00	66.85	100.00
Geschenke/Sponsoring	108.60	80.00	28.60	100.00
Vereinsanlässe	118.00	0.00	118.00	300.00
Aufwand	12964.00	14120.00	-1156.00	26480.00
ERTRAG				
Elternbeiträge	8715.30	8800.00	-84.70	25000.00
Beiträge Tourismusverein	2460.00	2400.00	60.00	2500.00
Beiträge pro junventute	200.00	200.00	0.00	200.00
Sponsoren	1450.00	1000.00	450.00	500.00
Einnahmen Anlässe, Feste	52.00	0.00	52.00	500.00
Kängurutreff	200.00	0.00	200.00	300.00
Zinsertrag	0.55	0.00	0.55	20.00
Ertrag	13077.85	12400.00	677.85	29020.00
Gewinn/Verlust	113.85	-1720.00	1833.85	2540.00

BILANZ PER 31.12.2003	Eröffnung per 01.01.03	Soll lfd.Jahr	Haben lfd.Jahr	Saldo per 31.12.03
AKTIVEN				
Kasse		712.00	701.15	10.85
Postkonto		10514.25	9320.95	1193.30
Mobiliar/Einrichtungen		1910.10	573.00	1337.10
Gutscheine		150.00		150.00
Aktiven	0.00	13286.35	10595.10	2691.25
PASSIVEN				
Vereinsvermögen			113.85	113.85
Rückstellungen		1578.20	478.30	-1099.90
Darlehenschulden FVO		1402.00	5079.30	3677.30
Passiven	0.00	2980.20	5671.45	2691.25

Bericht zu den Jahresrechnungen 2003

Familienverein Oberhasli

Auch in diesem Jahr konnten wir mit einem Plus von CHF 2202.15 abschliessen. Die gut besuchten Kinderschwimmkurse erzielten alleine schon einen Ertrag von CHF 2322.70. Mit dem Weihnachtsmärit konnten wir dieses mal, dank weniger Inseratkosten, CHF 545.20 verdienen. Beim Samstagmärit und Babysitterkurs schaute für die Vereinskasse ein kleines Plus von CHF 218.00 bzw. CHF 216.00 heraus.

Der Kindergartenverein Meiringen sponserte zum Figurentheater „der Zauberpinsel“ CHF 1200.00. Die Schulkommission erliess uns die Saalmiete für das Theaterstück „Mimmi und Brumm“ und für den Vortrag „Musik-Kinesiologie“.

Durch verschiedene Veranstaltungen, die im Jahr zuvor noch nicht abzusehen waren, konnten einige Budgetvorgaben nicht eingehalten werden z.B. KursleiterInnen, Schwimmkurs und die daraus resultierenden Kurs- und Eintrittsgelder.

Das Budget für das Jahr 2004 muss in einem kleineren Rahmen berechnet werden, da nicht klar ist, wie es mit dem Familienverein weitergeht. Ein kleines Plus von CHF 800.00 wollen wir doch in unserer Vereinskasse erwirtschaften.

Spielwerkstatt Chnopf

Ab August 2003 übernahmen wir die Spielwerkstatt. Es war im voraus sehr schwierig eine relative Budgetplanung zu präsentieren (Anmeldungen der Kinder, Lohnanpassungen.)

Das Budget konnte erst im Oktober 2003 angeglichen werden und wir budgetierten einen Verlust von CHF 1720.00.

Durch interne Umbuchungen (Anschaffungen auf den Aktivposten Mobiliar/Einrichtungen von CHF 1910.10 und 30% Abschreibung) und verschiedenen Spenden, vor allem die Gotthelfstiftung mit CHF 1000.00, erzielten wir doch noch ein kleines Plus.

Das Vermögen der Spielwerkstatt Chnopf beläuft sich somit auf CHF 113.85.

Die Darlehensschuld von CHF 3677.30 an den Familienverein Oberhasli ist schon dabei miteingerechnet.

Für das Budget 2004 wurde das 1. Quartal 2004 herangezogen, so sollte ein Ertrag von CHF 2540.00 zu Buche schlagen.

Johannes Gumpinger (Kassier)



Meiringen, im Februar 2004

Liebe MitgliederInnen

Wir laden euch herzlich zur **8. Hauptversammlung** des Familienvereins Oberhasli ein.

Montag, den 22. März 20.00 Uhr
Restaurant Hasli Lodge in Meiringen

Traktanden zur 8. Hauptversammlung

1. Begrüssung / Wahl des Stimmzählers/der Stimmzählerin
2. Genehmigung des Protokolls der 7. HV vom 25. März 2003
3. Ein- und Austritte
4. Jahresbericht 2003
5. Jahresrechnungen
 - 5.1. Rechnung Familienverein Oberhasli 2003
 - 5.2. Rechnung Spielwerkstatt Chnopf 2003
 - 5.3. Bericht der Revisoren
6. Budget 2004
7. Anträge
 - 7.1. Spielwerkstatt Chnopf – Elternbeitrag:
Fr. 5.- pro Quartal für Znüni
und Unkostenbeitrag an Material
 - 7.2. Gönnermitgliedschaft
8. Mitgliederbeitrag
9. Auswertung Mitgliederumfrage
10. Jahresprogramm
11. Verabschiedung Sybille Graber
12. Wahlen
 - 12.1. Wahl des Vorstandes
 - 12.2. Wahl des Präsidiums
13. Verschiedenes

Gemäss Statuten können Anträge zuhanden der Hauptversammlung bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung der Präsidentin schriftlich zugestellt werden.

Nach der HV geniessen wir einen kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!